

WIRTSCHAFTSRECHT IN SPANIEN

Rahmenbedingungen und aktuelle Themen

WEBINAR






11. JANUAR 2024

Nadine Bauer
Director Ausländisches Wirtschaftsrecht, Bonn
www.gtai.de

Oliver Idem
Korrespondent für Spanien und Portugal, Madrid
www.gtai.de



Wissenswertes für die Teilnehmenden

-  Teilnehmende sind stumm geschaltet
-  Webinar wird aufgezeichnet und steht nach dem Webinar zum Abruf bereit
-  Fragen über Chatfenster jederzeit möglich
-  Q&A Session am Ende der Beiträge
-  Kurze Umfrage nach dem Webinar

Referent:innen



Nadine Bauer

Director Ausländisches Wirtschaftsrecht
Germany Trade & Invest, Bonn

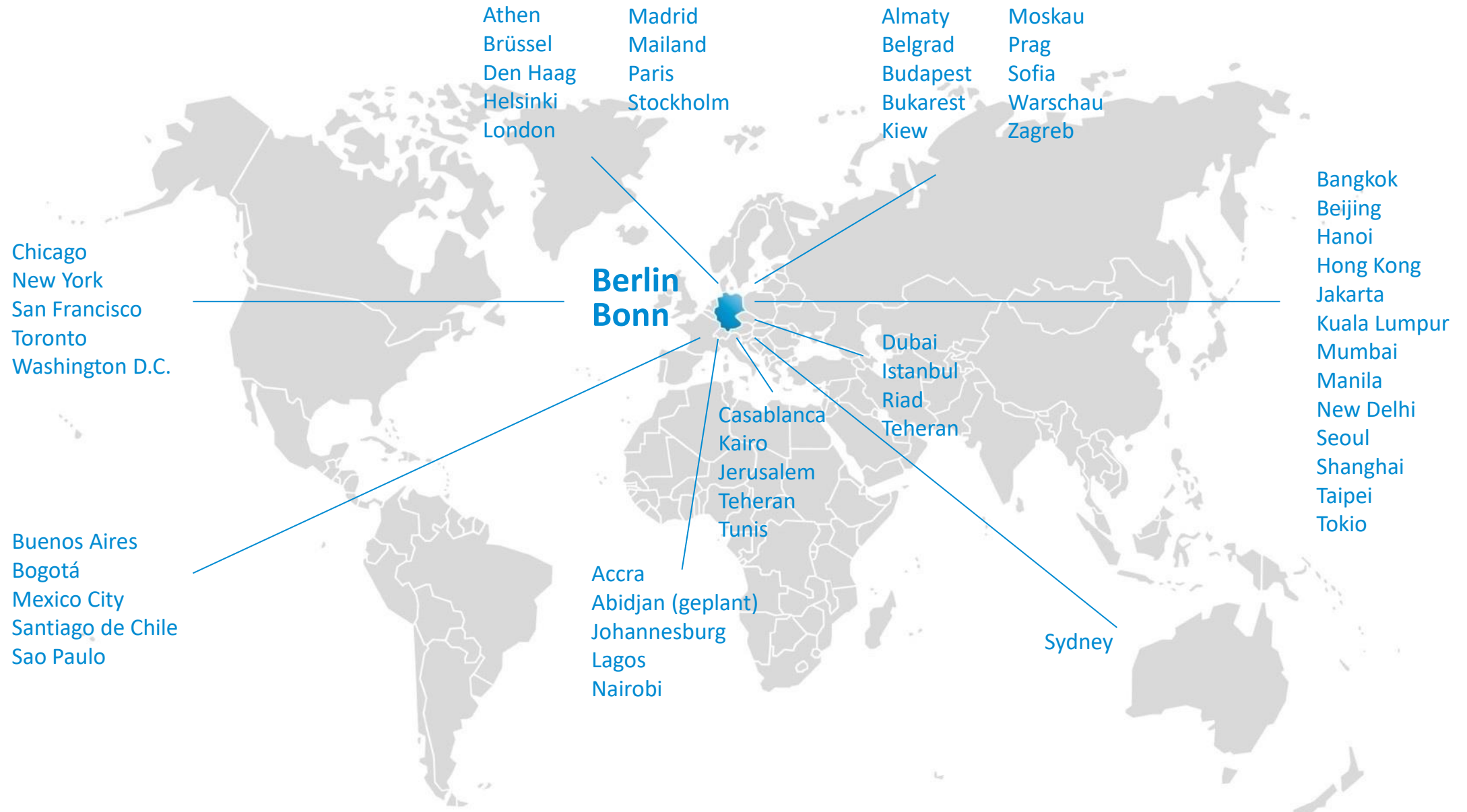
nadine.bauer@gtai.de



Oliver Idem

Korrespondent für Spanien und Portugal
Germany Trade & Invest, Madrid

oliver.idem@gtai.de





Wirtschaftsrecht in Spanien

Agenda

1. Spanien - Wirtschaftslage und Ausblick
2. Rechtsordnung
3. Gesellschaftsrecht
4. Steuerrecht
5. Arbeitsrecht und Arbeitseinsätze
6. Weitere Informationen



1. SPANIEN - WIRTSCHAFTSLAGE UND AUSBLICK

1. Basisdaten Wirtschaft Spanien 2022/23

1.346

Mrd. Euro BIP (+5,8%)

470

Mrd. Euro Warenimporte
(+32,2%)

395

Mrd. Euro Warenexporte (+22,9%)

107

Mrd. Euro Tourismuseinnahmen
2023

#16

von 163 Ländern im SDG-Index
2023

#35

von 180 Ländern im CPI 2022

2. Situation in einigen großen Branchen

Kfz-Industrie

- Etwa 2,5 Mio. Fahrzeuge gebaut im Jahr 2022
- Circa 90 Prozent Export
- Deutschland nun Top-Abnehmer vor Frankreich

Chemie

- 2024 Trendwende zum Umsatzplus erwartet
- Basischemie vor einer Erholung
- Alternative Kraftstoffe und Recycling im Fokus

Bauwirtschaft

- Boom des Segments Infrastruktur 2023
- Nachlassende Dynamik im Wohnungsbau
- Industrie fragt EE für Eigenverbrauch nach

Die Verwerfungen durch die Energiepreiskrise 2022 sind weniger zu spüren. Für aktuelle Unsicherheiten sorgen die Nachfrage und geopolitische Risiken in der Welt.

3. Herbstprognose EU-Kommission 2023

Kategorie	2022	2023	Prognose 2024
Wirtschaftsleistung	+ 5,8%	+ 2,4%	+ 1,7 %
Ausrüstungsinv.	+ 1,9%	+ 1,0%	+ 5,3%
Importe W + D	+ 7,0%	+ 0,2%	+ 3,5 %
Exporte W + D	+ 15,2%	+ 1,9 %	+ 2,8 %

Investitionen und Außenhandel sollen der spanischen Wirtschaft 2024 Auftrieb geben.

4. Wirtschaftliche Verbindungen

Handel

- 2022: 50 Mrd. Euro deutsche Exporte
- Lieferland Nummer 2 hinter China
- 2022: 38 Mrd. Euro Import aus Spanien
- Abnehmerland 2 hinter Frankreich

Investitionen

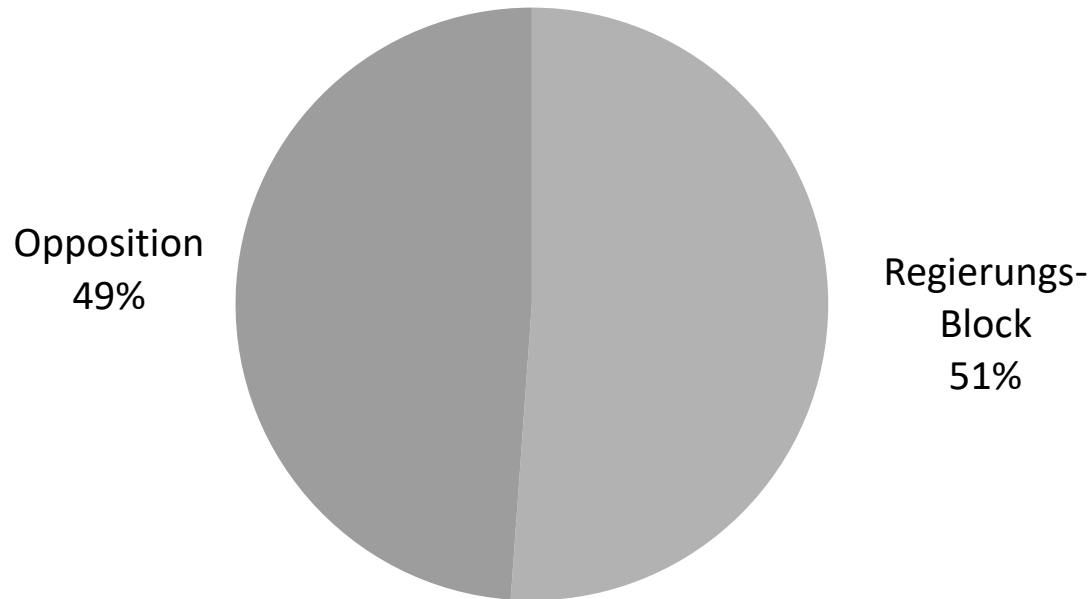
- 2021: 47 Mrd. Euro Bestand an deutschen Direktinvestitionen
- 2021: Nettotransfer aus Deutschland rund 8 Mrd. Euro
- Industrie und Handel stark vertreten

Spanien und Deutschland sind im Außenhandel sehr eng vernetzt. Zudem sind viele deutsche Unternehmen seit Jahren eine feste Größe in Spanien.

5. Stimmungsbild deutscher Unternehmen

- 1 Oktober 2023: nur 11% der Befragten erwarten eine bessere Gesamtkonjunktur in Spanien
- 2 54% mit guter Lage im Oktober 2023 und 33% mit positiven Erwartungen bis zum Herbst 2024
- 3 Hauptsorgen: Nachfrage (66%), Wirtschaftspolitik (50%) und Fachkräftemangel (49%)
- 4 Sorgen wegen Energie- und Rohstoffpreisen sowie Lieferkettensicherheit stark gesunken
- 5 Faktisch bedeutungslos: Wechselkurse, Handelsbarrieren und Infrastruktur

6. Top-Thema Mehrheitsverhältnisse



Die vorgezogenen Wahlen im Juli 2023 ergaben kein klares Bild.

Insbesondere die Rolle der Separatisten bleibt ein Risikofaktor.

7. Top-Thema grüner Wasserstoff

Ressourcen

Solar- und Windenergie bilden eine kostengünstige Grundlage. Zudem verfügt Spanien über genug Freiflächen.

Akteure

Energie- und Petrochemiekonzerne spielen eine wichtige Rolle für die Produktion – und für die Umstellung eigener Prozesse.

Perspektiven

Im Inland haben Andalusien und das Baskenland gute Aussichten. Zudem existieren Exportpläne per Schiff und per Pipeline.

8. Top-Thema Mindestlohn

	2021	2022	2023
Mindestlohn pro Jahr	13.510	14.000	15.120
Durchschnittsbrutto	27.570	28.360	k. A.

Momentan wird die Höhe des Mindestlohns 2024 debattiert. Er stieg in den letzten Jahren stark an. Je nach Wohnort schwankt der Abstand zum Durchschnittseinkommen sehr deutlich.

9. Kernaussagen

Wirtschaftslage

Spanien hat das Tief der Coronakrise überwunden. Die Energie- und Lieferkettenprobleme dämpften das Wachstum 2022.

Wirtschaftsausblick

Die Wachstumsraten befinden sich wieder auf dem Niveau wie vor der Coronakrise. Im EU-Vergleich steht Spanien gut da.

Risikofaktoren

Wirtschaftlich betrachtet stehen die Nachfrage und Fachkräfte im Fokus. Der politische Rahmen wirkt wenig berechenbar.



2. RECHTSORDNUNG



Rechtsordnung in Spanien

- **Rechtsquellen:** Gesetze, Gewohnheitsrecht und allgemeine Rechtsgrundsätze
- **Gesetze** werden im spanischen Amtsblatt ([Boletín Oficial del Estado](#)) veröffentlicht.
- Besonderheit: Das spanische Territorium ist in 17 autonome Gemeinschaften (**Comunidades Autónomas**) und zwei autonome Städte (**Ciudades Autónomas**) aufgeteilt, die in unterschiedlichem Ausmaß Autonomie genießen.
- GTAI-Linkliste [Gesetze in Spanien](#)



3. GESELLSCHAFTSRECHT



Gesellschaftsrecht in Spanien

Zu den Gesellschaftsformen gehören:


- OHG (Sociedad colectiva)
- KG (Sociedad comanditaria simple/Sociedad comanditaria por acciones)
- Gesellschaft bürgerlichen Rechts (Sociedad civil)
- Aktiengesellschaft (**Sociedad Anónima**)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (**Sociedad de Responsabilidad Limitada**)
- Freiberuflergesellschaft (Sociedad Limitada Profesional – SLP)

Das Recht der Kapitalgesellschaften ist im Gesetz über die Kapitalgesellschaften ([Ley de Sociedades de Capital](#)) geregelt.

Gesellschaftsrecht in Spanien

Die Aktiengesellschaft (Sociedad Anónima – S.A.)

Gründung

- Mindestangaben der Satzung (Art. 23): Firma, Sitz, Unternehmensgegenstand
- Notarielle Beurkundung 

Anforderungen

- Stammkapital: 60.000 €
- Zusatz „Sociedad Anónima“ oder „S.A.“



Eintragung

- Handelsregister ([Registro Mercantil](#))
- Register der wirtschaftlichen Eigentümer ([RCTIR](#))



Zur Gründung ist eine Steueridentifikationsnummer erforderlich: Numero de Identificación de Extranjero ([N.I.E.](#)) oder Número de Identificación Fiscal ([N.I.F.](#)).

Gesellschaftsrecht in Spanien

Die GmbH (Sociedad (de Responsabilidad) Limitada - S.R.L, S.L.)

Gründung

- Mit 1 € möglich, Art. 4
- Notarielle Beurkundung
- Online-Gründung möglich ([CIRCE](#))



Anforderungen

- Stammkapital: 3.000 €
- Zusatz: Art. 6 Abs. 1
- Ein-Personen-GmbH möglich (Sociedad de Capital Unipersonal)



Eintragung

- Handelsregister ([Registro Mercantil](#))
- Register der wirtschaftlichen Eigentümer ([RCTIR](#))



Zur Gründung ist eine Steueridentifikationsnummer erforderlich: Numero de Identificación de Extranjero ([N.I.E.](#)) oder Número de Identificación Fiscal ([N.I.F.](#)).



**Start-up-Gesetz
(Ley de fomento del
ecosistema de
empresas
emergentes, kurz:
Ley de Startups)**

Definition Start-up

Unternehmen, das entweder neu gegründet wurde oder nicht älter als 5 Jahre ist (7 Jahre bei Biotechnologie-, Energie- oder Industrieunternehmen).

Weitere Voraussetzungen sind:

- Sitz oder ständige Niederlassung in Spanien,
- Beschäftigung von mindestens 60% der Arbeitskräfte in Spanien,
- keine Börsennotierung und keine Ausschüttung von Dividenden und
- innovativer Charakter des Unternehmens.

Rechtsrahmen

- Reduzierung der Körperschaftsteuer auf 15% (regulär: 25%) für maximal 4 Jahre,
- Stundung der Zahlung der Steuerschuld für Nichtansässige in ersten beiden Jahren,
- Visum für internationale Telearbeit und Möglichkeit für Digitalnomaden, für ein Unternehmen mit Sitz außerhalb Spaniens bis zu 5 Jahre lang in Spanien zu arbeiten



4. STEUERRECHT

Steuerrecht in Spanien

Umsatzsteuer

- **Normalsatz** der Umsatzsteuer (Impuesto sobre el Valor Añadido – IVA): 21%
- **reduzierte Mehrwertsteuersätze** (tipo reducido und tipo superreducido) in Höhe von 10%, 5% (bis 30.06.2024) und 4%. Besonderheiten gelten u.a. auf den Kanarischen Inseln.

Körperschaftsteuer

Satz der Körperschaftsteuer (Impuesto sobre Sociedades): 25%

Doppelbesteuerungs- abkommen

[DBA Deutschland – Spanien](#) sowie [Informationsseite der spanischen Regierung](#) (auf Englisch)

Einkommensteuer in Spanien

(Impuesto sobre la Renta de las Personas Físicas – IRPF)

Steuerpflichtiges Einkommen	Steuersatz
Bis 12.450 Euro	19%
Über 12.450 bis 20.200 Euro	24%
Über 20.200 bis 35.200 Euro	30%
Über 35.200 bis 60.000 Euro	37%
Über 60.000 bis 300.000 Euro	45%
Über 300.000 Euro	47%

Informationen
der
autonomen
Gemeinschaften



5. ARBEITSRECHT UND ARBEITSEINSÄTZE

Arbeitsrecht in Spanien

- Arbeitsvertrag: grundsätzlich kein Schriftformerfordernis und unbefristet
- Üblich: Verwendung von [Modellverträgen](#)
- Probezeit: max. sechs Monate
- [Tarifvertragliche Regelungen](#), beispielsweise für Mindestlöhne
- Fernarbeitsvereinbarung ([Ley 10/2021](#))
- Vertragsbeendigung: Massenentlassung oder Individualkündigung

Wichtige Rechtsquellen:

- **Arbeitnehmerstatut**
(Real Decreto Legislativo 2/2015)
- **Tarifverträge** (Art. 82 –
92 Real Decreto
Legislativo 2/2015)

Mitarbeiterentsendung nach Spanien

- 1 A1-Bescheinigung
- 2 Entsendemeldung nach Art. 5 Ley 45/1999 (grundsätzlich entbehrlich, wenn Entsendedauer max. 8 Tage)
- 3 Arbeitsvertrag und Gehaltsbescheinigungen/Lohnzettel
- 4 Arbeitsstundennachweise
- 5 Arbeitserlaubnis, sofern Arbeitnehmende aus Drittstaaten beschäftigt werden

Zusätzlich bei Bautätigkeiten im weiteren Sinne: Eintragung in das Arbeitssicherheitsregister (Registro de Empresas Acreditadas – REA)

→ Informationen der [Deutschen Handelskammer für Spanien \(AHK\)](#)



6. WEITERE INFORMATIONEN

Webadressen von Produkten der GTAI

Länderwebseite Spanien

www.gtai.de/spanien

Wirtschaftsausblick

www.gtai.de/de/trade/spanien/wirtschaftsumfeld/spaniens-wirtschaft-waechst-mit-weniger-tempo-247224

Rechtsnewsletter

www.gtai.de/de/trade/service/newsletter/recht-news

Recht kompakt Spanien

www.gtai.de/de/trade/spanien/recht/recht-kompakt-spanien-818218

Gesetze in Spanien

www.gtai.de/de/trade/spanien/recht/gesetze-in-spanien-106138

Fact Sheet Entsendung in der EU

www.gtai.de/de/trade/eu/recht/mitarbeitere-entsendung-in-der-eu-834710



Linkübersicht

- [Deutsche Handelskammer für Spanien \(AHK\)](#)
- [Deutsche Vertretungen in Spanien](#)
- [Invest in Spain](#), insbesondere [Doing Business](#)
- [EURES-Portal](#) der Europäischen Kommission
- Arbeitsleitfaden [Guía Laboral](#)



Zeit für Fragen

© Gettyimages/Leonid Andronov

Wirtschaftsrecht in Spanien – Rahmenbedingungen und aktuelle Themen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wie geht es weiter?

Sie erhalten den Vortrag und den Link zur Aufzeichnung des heutigen Webinars per E-Mail.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite unter www.gtai.de/recht oder www.gtai.de/spanien



Ausländisches Wirtschaftsrecht

Webinare

Wirtschaftsrecht in den Vereinigten Arabischen Emiraten

am 24. Januar 2024 um 14:00 Uhr

Lulas erstes Regierungsjahr: Gesetzliche Änderungen in Brasilien

am 26. Januar 2024 um 14:00 Uhr



Zur kostenlosen [Anmeldung](#)



Weitere Informationen unter

www.gtai.de/spanien